

Mitteilungsvorlage

Organisationseinheit Haushalt	Datum 13.01.2010	Drucksachen-Nr. 425/2010
----------------------------------	---------------------	------------------------------------

↳ Beratungsfolge	↳ Sitzungsart	↳ Sitzungstermin/e
Kreistag	öffentlich	25.01.2010

Tagesordnungspunkt 3
Jahresrechnung 2009 - vorläufiges Rechnungsergebnis
Sachverhalt

Die Verwaltung hat das vorläufige Rechnungsergebnis 2009 ermittelt. Es weist im Verwaltungshaushalt einen Überschuss von rd. 1,0 Mio. € auf und bestätigt damit die Prognose des Finanzberichts zum 30.11.2009.

Der Verwaltungshaushalt schließt mit einem Volumen von voraussichtlich etwa 298,9 Mio. € ab. Dabei muss allerdings berücksichtigt werden, dass die Systemumstellung zur kommunalen Doppik die Bildung von Haushaltsresten im letzten kameralem Jahr nicht erlaubt. Diese könnten im Verwaltungshaushalt nach vorsichtiger Schätzung bis zu 2,5 Mio. € betragen, so dass bei einem „normalen“ Jahresabschluss eine Unterdeckung von etwa 1,5 Mio. €, das sind etwa 0,5 %-Punkte Kreisumlagehebesatz, entstanden wäre.

Das Ergebnis ist außerdem umstellungsbedingt durch die Ausbuchung nicht einbringlicher Forderungen in den Bereichen Sozialhilfe und Jugendhilfe beeinflusst. Diese Wertberichtigung war vorzunehmen, da in der kaufmännisch vorsichtig erstellten Eröffnungsbilanz nur realistische Forderungen aktiviert werden dürfen.

Den Niederschlagungen auf der Einnahmeseite im Bereich der Jugendhilfe/UVG in Höhe von etwa 4,0 Mio. € steht aber die Absetzung eines Kassenausgaberesstes von 3,9 Mio. € gegenüber. Dieser wurde erstmalig im Haushaltsjahr 2007 gebildet, um die Verpflichtungen aus der Erstattung von Unterhaltsvorschüssen gegenüber dem Land darzustellen und um eine damals unrealistische Ergebnisverbesserung zu vermeiden.

In der neuen Gemeindehaushaltsverordnung ist für derartige Verpflichtungen die Bildung einer Rückstellung zwingend vorgeschrieben. Nach den bisher anzuwendenden kameralem Vorgaben war dies an sich nicht erlaubt. Die vor Ort praktizierte pragmatische Handhabung hat jetzt aber dazu beigetragen, dass das Jahresrechnungsergebnis im letzten kameralem Jahr durch die Wertberichtigungen kaum belastet wird.

Weiteres ergibt sich aus dem beigefügten Finanzbericht zum 31.12.2009 und den ebenfalls beigefügten Übersichten – Gesamthaushalt, Verwaltungs- und Vermögenshaushalt je Budget und Gruppierungsübersichten – zur Jahresrechnung 2009.

Finanzielle Auswirkungen

Siehe Sachverhalt

Anlagen

Anlage 1 – Finanzbericht zum 31.12.2009

Anlage 2 – Übersicht Jahresrechnung 2009